

TOP 9: 4. Stufe Lärmaktionsplan





Lärmaktionsplanung in Edeweicht (Fortschreibung der Runde 3)

Sachstandsbericht zur Lärmkartierung

1. Ausgangslage
2. Grundlagen
3. Ergebnisse Straße
4. Zusammenfassung Straße
5. Ausblick: Vorgaben für die Lärminderung
6. Weiteres Vorgehen



1. Ausgangslage

Mit der EU Umgebungslärmrichtlinie RL 2002/49 hat die Europäische Union eine europäische Regelung zur Betrachtung von Schallimmissionen getroffen. Darin werden die Staaten verpflichtet, für bestimmte Gebiete und Schallquellen in einem vorgegebenen Zeitrahmen

1. strategische Lärmkarten zu erstellen,
2. die Öffentlichkeit über die Schallbelastungen und die damit verbundenen Wirkungen zu informieren,
3. Aktionspläne aufzustellen
4. die EU-Kommission über die Schallbelastung und die Betroffenheit der Bevölkerung in ihrem Hoheitsgebiet zu informieren.

Alle 5 Jahre sind die Lärmkarten und die Aktionsplanung zu überprüfen!

Geregelt im Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

In den Paragraphen 47 a bis f (Sechster Teil des BImSchG) sind die wesentlichen Inhalte der EG-Umgebungslärmrichtlinie übernommen worden.



2. Grundlagen Lärmkartierung

- **Es sind nur Berechnungen zugelassen – KEINE Messungen!**
- **Grundlagen Straße:** Es werden nur Hauptverkehrsstraßen (Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen) mit einer Belastung von mehr als **3 Mio. Kfz pro Jahr** (8.200 Kfz/Tag) untersucht! -> Hochrechnung SVZ 2015 auf 2019!
- Verkehrsdaten: Verkehrszählungen mit durchschnittlicher Verkehrsmenge, Lkw-Anteilen, zulässigen Geschwindigkeiten, Steigerungen, Fahrbahnbelägen
Geländedaten: digitales Geländemodell mit Topographie, Gebäuden, Lärmschutzbauwerken, Brücken etc.
- **Grundlagen Schiene: mehr als 30.000 Zugbewegungen/Jahr**
- Auswertung der Lärmkartierung mit Information der Öffentlichkeit über die Ergebnisse



In Edewecht sind als HVS folgende Straßen berücksichtigt worden:

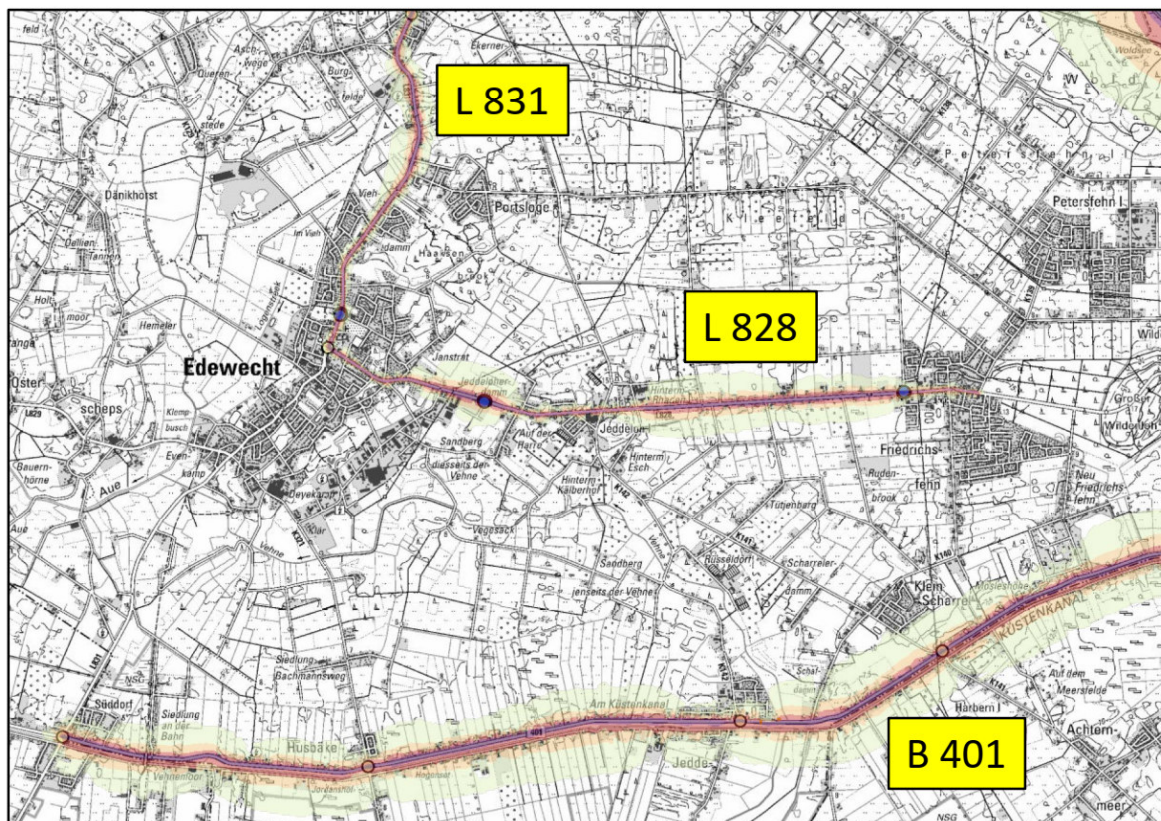
Schallquelle	Ø Belastung [Mio. Kfz/Jahr]*	Ø Belastung [Kfz/Tag]**
B 401 Küstenkanalstraße - Östl. Gemeindegrenze zur Stadt Oldenburg bis Knoten K 141 (Scharreler Damm)	4,09	11.200
B 401 Küstenkanalstraße - Knoten K 141 (Scharreler Damm) bis Knoten K 321 (Bachmannsweg)	4,02	11.000
B 401 Küstenkanalstraße - Knoten K 321 (Bachmannsweg) bis Knoten L 831 (Edammer Straße)	3,10	8.500
L 828 Friedrichsfehner Straße / Jeddelloher Damm Knoten K 139 (Brüderstraße) bis Knoten K 142 (Wischenstraße)	3,03	8.300
L 828 Jeddelloher Damm/Oldenburger Straße Knoten K 142 (Wischenstraße) bis Knoten L 831 (Hauptstraße)	3,61	9.900
L 831 Hauptstraße/Viehdamm - Knoten L 828 (Oldenburger Straße) bis Gemeindegrenze Bad Zwischenahn	3,54	9.700

Kfz/Jahr = Kfz/Tag x 365 Tage, gerundet

** auf die nächste Hunderterstelle gerundet



3. Ergebnis der Lärmkartierung (2023) ganztags



Karte 1: L_{den}
(day, evening, night)
24-Stunden-Wert

Straßenlärm L_{den} 2022

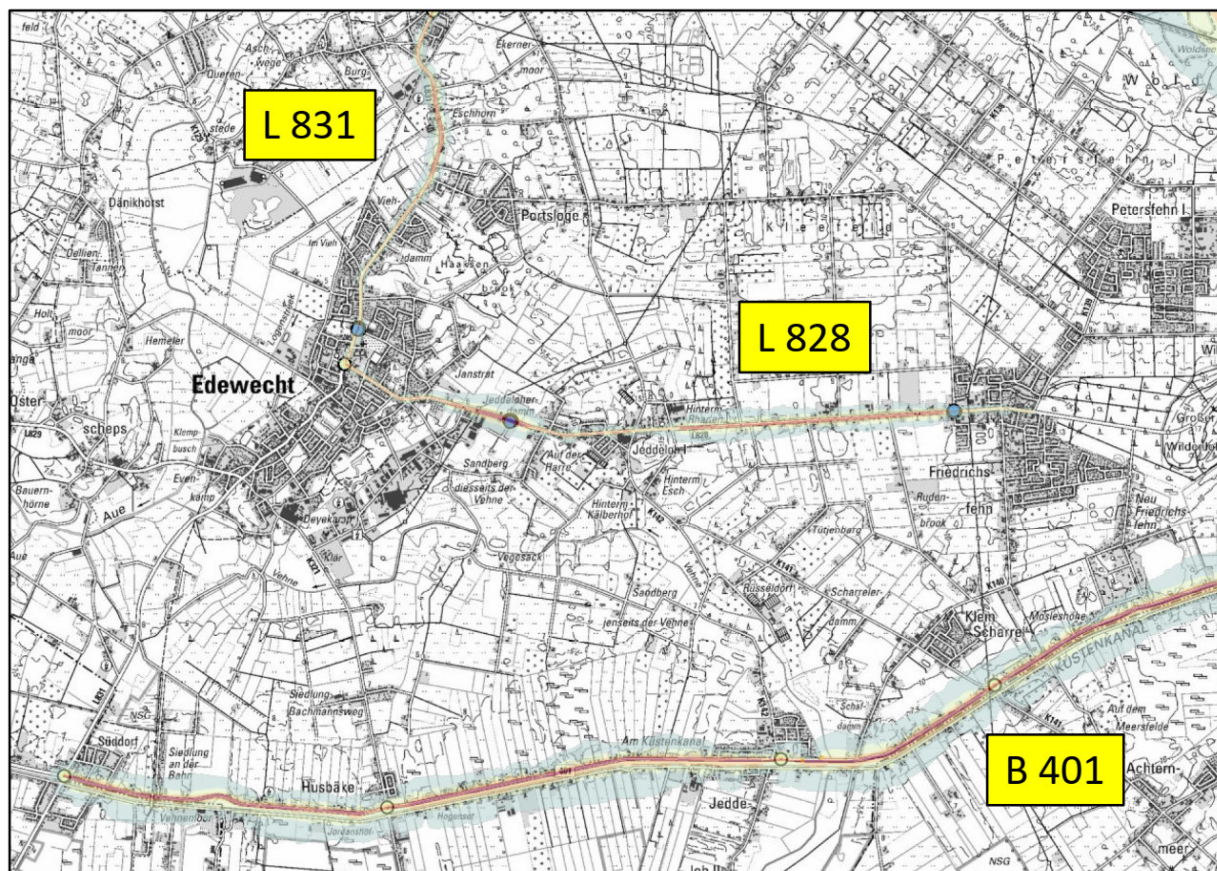
Pegel

	ab 55 dB(A) bis 59 dB(A)
	ab 60 dB(A) bis 64 dB(A)
	ab 65 dB(A) bis 69 dB(A)
	ab 70 dB(A) bis 74 dB(A)
	ab 75 dB(A)

Quelle: <https://www.umweltkarten-niedersachsen.de/umweltkarten/>



3. Ergebnis der Lärmkartierung (2023) nachts



Karte 2: L_{night} (22-6 Uhr)
8-Stunden-Wert

Straßenlärm L_{night} 2022

Pegel

< 50 dB(A)

ab 50 dB(A) bis 54 dB(A)

ab 55 dB(A) bis 59 dB(A)

ab 60 dB(A) bis 64 dB(A)

ab 65 dB(A) bis 69 dB(A)

ab 70 dB(A)

Quelle: <https://www.umweltkarten-niedersachsen.de/umweltkarten/>

Ergebnis der Lärmkartierung (2023): Betroffene Personen

Gemeinde Edewecht

Geschätzte Zahl der von Hauptverkehrsstraßen belasteten Menschen in der Gemeinde, auf die nächste Hunderterstelle gerundet.

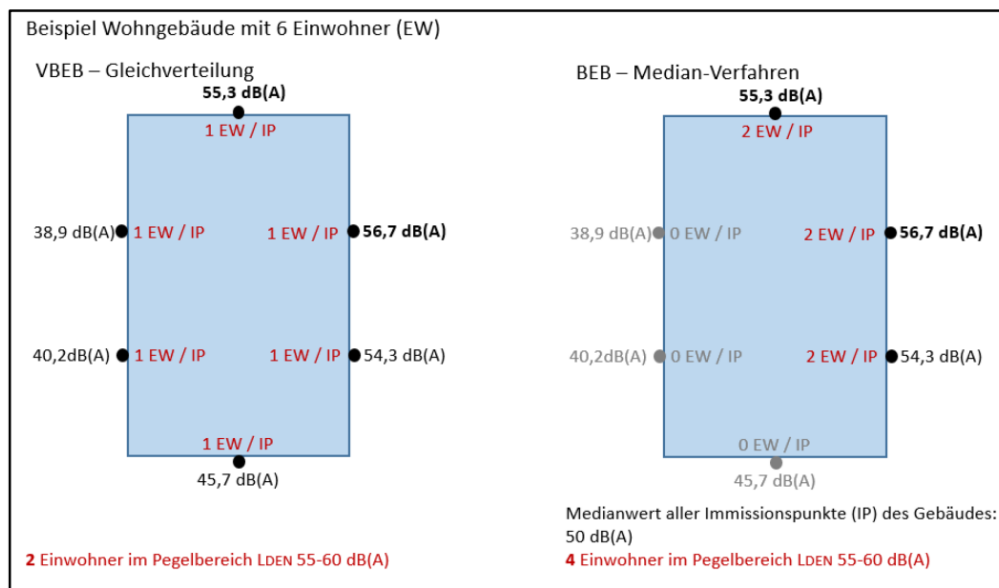
(Stand 15.06.2023)

Durch Hauptverkehrsstraßen belastete Menschen (nach BEB)					
Pegelklassen [dB(A)]		Zeitraum	Pegelklassen [dB(A)]		Zeitraum
von	bis	24 Stunden (L _{den})	von	bis	22 bis 6 Uhr (L _{night})
			> 50	54	800
> 55	59	1.100	> 55	59	1.100
> 60	64	800	> 60	64	500
> 65	69	1.000	> 65	69	0
> 70	74	400	> 70		0
> 75		0			
Summe		3.300	Summe		2.400

Wenn die vom für MU **empfohlenen Auslösewerte** $L_{den} = 65 \text{ dB(A)}$ oder $L_{night} = 55 \text{ dB(A)}$ erreicht werden, sollten Maßnahmen im Aktionsplan diskutiert werden.



Ermittlung der belasteten Personen



Wesentliche Änderungen bei der BUB⁶ (Eingangsdaten)

- Zuschläge für Kreisverkehre und Kreuzungen mit Lichtsignalanlagen
- Detaillierte Aufteilung der Lkw-Anteile in leichte und schwere Lkw
- Detailliertere Korrekturfaktoren für Straßenbeläge

Wesentliche Änderungen bei der BEB⁷ (Auswertung der betroffenen Anwohner)

- Es wird nur noch die lauteste Hälfte der Fassadenpunkte eines Gebäudes bei der Ermittlung der betroffenen Anwohner herangezogen (Medianwert)



Die Ergebnisse der Runde 3 und Runde 4 sind deshalb nicht vergleichbar!



Auswirkungen:

	Gesamtanzahl betroffene Personen im Vergleich	
	Über 55/50 dB(A)	nur über 65/55 dB(A)
Runde 3:	Lden: 1.500 / Lnight: 1.000	Lden: 500 / Lnight: 500
Runde 4:	Lden: 3.300 / Lnight: 2.400	Lden: 1.400 / Lnight: 1.600

-> Ein Vergleich der Lärmkarten aus Runde 3 mit Runde 4 ist nicht oder kaum möglich!

In der statistischen Auswertung werden neue gesundheitliche Auswirkungen erfasst.

Dazu gehören die Angaben der

- Stark belästigten Personen: 638
- Stark schlafgestörten Personen: 168
- Personen mit ischämischen Herzkrankheiten: 1
(Sauerstoff-Unterversorgung des Herzens).



4. Zusammenfassung der Ergebnisse

- Anzahl betroffener Anwohner > 65/55 dB(A): ca. 1.400/1.600
- Anzahl Gebäude: 480

Tabelle 2: Anzahl der Wohngebäude an Hauptverkehrsstraßen

Abschnitt	Anzahl Gebäude (gerundet)
B 401 Küstenkanalstraße - Östl. Gemeindegrenze zur Stadt Oldenburg bis Knoten K 141 (Scharreler Damm)	30
B 401 Küstenkanalstraße - Knoten K 141 (Scharreler Damm) bis Knoten K 142	100
B 401 Küstenkanalstraße - Knoten K 142 bis Knoten K 321	100
B 401 Küstenkanalstraße - Knoten K 321 bis Knoten L 321	30
L 828 Friedrichsfehrer Straße / Jeddelloher Damm (Friedrichsfehn)	30
L 828 Jeddelloher Damm Friedrichsfehn bis Jeddelloh I	70
L 828 Oldenburger Straße bis Jeddelloh I bis hauptstraße (L 831)	50
L 831 Hauptstraße/Viehdamm - Knoten L 828 (Oldenburger Straße) bis Gemeindegrenze Bad Zwischenahn	70
Summe:	480



5. Vorgaben für die Lärminderung

-> Lärminderungsmaßnahmen sind abhängig von deutschen Richtlinien und Verordnungen

Geltungsbereich	Grenzwerte für Neubau oder wesentliche Änderung von Straßen- und Schienenwegen (Lärmvorsorge) ²⁴ Tag / Nacht [dB(A)]	Auslösewerte für die Lärmsanierung an Straßen in Baulast des Bundes ²⁵ sowie an Schienenwegen des Bundes ²⁶ Tag / Nacht [dB(A)]	Richtwerte für straßenverkehrsrechtliche Lärmschutzmaßnahmen ²⁷ Tag / Nacht [dB(A)]	Immissionsrichtwerte zur Beurteilung von industriellen Anlagen ²⁸ Tag / Nacht [dB(A)]
Krankenhäuser, Schulen	57/47	64/54	70/60	45/35 (für Krankenhäuser)
Reines (WR) und Allgemeines Wohngebiet (WA)	59/49	64/54	70/60	50/35 (WR) 55/40 (WA)
Dorf-/Kern-/Mischgebiet	64/54	66/56	72/62	60/45
Urbanes Gebiet	64/54	-	-	63/45
Gewerbegebiet	69/59	72/62	75/65	65/50



6. Weiteres Vorgehen

- (1) Die Öffentlichkeit wird über die Zwischenergebnisse ortsüblich in Kenntnis gesetzt. Dazu wird der Bericht zur Darstellung der Ergebnisse der Lärmkartierung veröffentlicht. Die Öffentlichkeit hat die Möglichkeit, Anregungen und Bedenken mitzuteilen.
- (2) Bewertung der Eingaben, Fortschreibung des Lärmaktionsplanes mit Prüfung der Maßnahmen aus Stufe 3, ggf. Ergänzung
- (3) Information der Bürger (Veröffentlichung, Auslegung)
- (4) Verabschiedung des Lärmaktionsplanes im Rat im 1. Halbjahr 2024
- (5) Erstellung Kurzfassung des LAP und Übermittlung an das MU bis 07/2024